



aufgeteet

Informationen von Mitgliedern für Mitglieder und Gäste

Ausgabe 19 – August 2019

Inhalt u.a.

- Seite 2 Halbzeit ohne Pause – Greenfeevereinbarung
- Seite 4 Sponsoren Portrait – Bettina Schmitt Immo
- Seite 6 Damen Bundesliga – Uneinholbar ...
- Seite 10 Herren Bundesliga – When sometimes your ...
- Seite 14 AK30 / AK50 und AK65 Berichte
- Seite 18 Neuhöfer Jugendgolfer ...
- Seite 23 '78er Teamgeist – Joachim Deckarm
- Seite 24 Conrad Schumacher Preis
- Seite 30 Darstellung der Entwicklung – Biodiversität
- Seite 35 Grünes Wunder ...
- Seite 36 Die Black Knights – CHARITY CUP
- Seite 40 Der Rote Milan



Geschafft. Aufstieg zur 1. Bundesliga im Blick

Halbzeit ohne Pause

Die erste Hälfte der Saison 2019 liegt nun schon wieder hinter uns.

Im März startete die Saison mit gutem Golfwetter und den ersten traditionellen Turnieren. Das war im Jugendbereich die HGV Challenge Tour mit über 120 Teilnehmern, darunter über vierzig Jugendliche des Golf-Club Neuhof. Es schlossen sich die Clubturniere, bei denen neben dem Handicap auch der Spaß im Vordergrund stand, dazu gehören der Oster-Vierer, der Frühlings-Scramble, der Ehepaar-/Lebensgemeinschaftsvierer sowie das Sommerfest an. Und vor wenigen Tagen erst fand wieder einer der Höhepunkte der Golf-saison am Neuhof statt, der Conrad Schumacher Preis.

Auch die verschiedenen Clubmannschaften starteten in die Turniersaison. Sehr erfolgreich dabei die 1. Damenmannschaft unseres Clubs, die mit Abstand Platz 1 in der Abschlusstabelle der 2. Bundesliga belegte. Für das Relegationsspiel zum Aufstieg in die 1. Bundesliga drücken wir fest die Daumen. Nicht zu vergessen die verschiedenen „normalen“ Clubturniere der Spielgemeinschaften sowie die Turniere unserer Sponsoren, wie z.B. BMW, Allianz, GVS und Bettina Schmidt Immobilien. Darüber wurde in vorherigen bzw. wird in dieser Ausgabe berichtet. Insgesamt war bei den bisher durchgeführten Turnieren eine sehr gute Beteiligung zu beobachten. Über 2000 Spieler haben allein an den vom Club in diesem Jahr durchgeführten Turnieren bis zur Offenen Woche teilgenommen. Für die Offene Woche liegen darüber hinaus aktuell über 340 Meldungen vor. Selbst die – aus Sicht einiger weniger Clubmitglieder – bei einigen Turnieren monierte „geringe Beteiligung“ würde in vielen Clubs in unserer Umgebung noch Jubelstürme auslösen.

Im Mai fand auch die diesjährige Mitgliederversammlung statt. Ein wichtiger Termin für den Club, da ein neuer Vorstand turnusmäßig gewählt werden musste. Das neue Team, dass von mir – zu diesem Zeitpunkt Vizepräsidenten – vorgeschlagen und vorgestellt wurde, haben die über 120 anwesenden stimmberechtigten Mitglieder mit überwältigender Mehrheit in die verschiedenen Ressorts gewählt. Die neue Ressortverteilung sieht folgendermaßen aus:

Dr. Andreas Seum	Präsident
Hans Jürgen Fünfstück	Vorstand Sport und Vize-Präsident
Henrik Böhmert	Vorstand Finanzen
Daniel Krafft	Vorstand Golfanlage
Norbert Overkamp	Vorstand Clubhaus

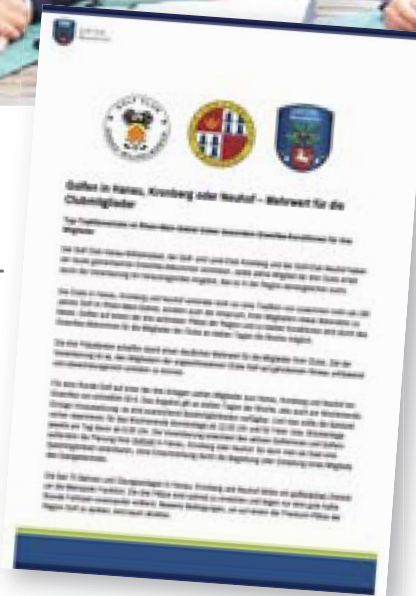
Der neue Vorstand hat sich direkt im Anschluss an die Mitgliederversammlung mit vollem Elan der Ein- arbeitsung und den anstehenden Herausforderungen angenommen. Letztere wurden in der vorhergehenden Ausgabe von *aufgeteet* sowie auch während der Mitgliederversammlung ausführlich dargestellt.

Im Zentrum aller Initiativen und Entscheidungen des neuen Vorstands steht die Weiterführung der sehr positiven Entwicklung des Golf-Club Neuhof der vergangenen Jahre. Dabei stehen die Interessen der breiten Mehrheit der Mitglieder das Golfspielen auf gehobenem Niveau unter Berücksichtigung der wirtschaftlichen Gegebenheiten im Mittelpunkt.



Neben vielen anderen Themen hat sich der Vorstand eines Themas in den letzten Wochen besonders angenommen und dieses auch bereits zum Abschluss gebracht.

Am 1. August 2019 haben die Präsidenten des Golf Club Hanau-Wilhelmsbad, Christofer Hattemer, des Golf- und Land-Club Kronberg, Dr. Tom Oliver Schorling und des Golf-Club Neuhof, Dr. Andreas Seum eine neue umfassende Greenfee-Vereinbarung unterzeichnet. Die Unterzeichnung fand im Golf- und Land-Club Kronberg vor dem historischen Ambiente des Schloss Friedrichshof im Beisein der drei Clubmanager statt.



Die Vereinbarung beinhaltet, dass die Mitglieder der drei Clubs im Rahmen der bestehenden örtlichen Spielmöglichkeiten auf den jeweiligen anderen Golfanlagen zu einheitlichen Konditionen spielen können. Das neue Angebot bietet auf fast 70 Bahnen Golf auf gehobenem Niveau und abwechslungsreichen Golfanlagen. **Dabei gilt das neue Angebot an sieben Tagen die Woche, auch die Begleitung oder Einladung durch Mitglieder des Gastclubs am Wochenende entfällt. Die Vereinbarung gilt ab sofort.**

Damit eröffnet die neue Vereinbarung ein golferisches Dreieck in der Metropol-Region Rhein-Main für die Golfer und Golferinnen der beteiligten Clubs. Es kann den Mitgliedern des Golf-Club Neuhof nur empfohlen werden von diesen Vorteilen rege Gebrauch zu machen.

Aber auch die nächsten Höhepunkte der Saison stehen an. Mit der anstehenden Offenen Woche im August an 4 Tagen ist dies eine der größten Turnierserien der Region. Seitens des DGV finden Anfang September die Deutschen Jugendmeisterschaften der Jungen und Mädchen (AK18) statt. Für alle sportlich interessierten Golfer ist dies sicherlich ein hoch interessantes Ereignis und zeigt auch die hohe Wertschätzung unserer Anlage beim DGV.

Nach diesem kurzen einführenden Rückblick über die laufende Saison wünsche ich Ihnen einen weiteren erfolgreichen Saisonverlauf

Ihr
Dr. Andreas Seum

Bettina Schmitt Immobilien

**Golf & Brunch mit Bettina Schmitt Immobilien ...
... so steht es im Turnierkalender unseres Clubs.
Termin 28. Juli. Turnierbeginn 9.00 Uhr
auf dem Skyline Course.**



Eine hervorragende Gelegenheit Bettina und Jürgen Schmitt auf der Terrasse zu treffen, um in einem informativen Gespräch über Konzept und Ziele zum Thema Sponsoring zu plaudern.

Nicht zum ersten Mal hat Bettina Schmitt Immobilien Kunden und Club-Mitglieder zu diesem Turnier über 9-Loch eingeladen. Seit 2013 gehört das Immobilienunternehmen mit Sitz in Buchschlag zum Kreis der Sponsoren des GC Neuhof.

Welche Ziele verfolgen Bettina und Jürgen Schmitt mit dem Engagement mit und im Golf-Club Neuhof?

Spontan und ohne zögern kam die klare Antwort von Bettina Schmitt: „Es ist uns deshalb besonders wichtig, weil wir nicht nur erlesene Immobilien vermitteln – Kauf und Vermietung – sondern um Käufer und Verkäufer noch im Nachgang kümmern.“

Das sieht so aus, dass wir z.B. die kulturellen und sportlichen Aktivitäten in Dreieich und südlichen Frankfurt fördern. Der Golfclub im Neuhof ist einer der besten und schönsten im Lande. Das passt einfach.“

„Kompetenz, Erfahrung und persönliche Beratung sind gelebte Firmenphilosophie des Unternehmens. Ein Versprechen, an das wir uns jeden Tag halten“ ergänzt Jürgen Schmitt. „Ich teile die große Leidenschaft meiner Frau Bettina für Immobilien – und zwar nicht nur für die wunderbaren Buchschlager Jugendstil-Häuser, sondern auch für Bauwerke im modernen Stil, die sich geschmackvoll in das Gesamtgefüge integrieren. Es macht mir sehr viel Freude, nette Menschen mit meiner Expertise im Baubereich beim Kauf und Verkauf einer Immobilie zu unterstützen.“



„... kulturellen und sportlichen Aktivitäten in Dreieich und südlichen Frankfurt fördern“.

Bettina und Jürgen Schmitt über Sinn und Zweck des Sponsoring beim Gespräch auf der Terrasse.

v.l.n.r.: Gerhard Hoffelner,
Bettina Schmitt,
Christiane Ptassek,
Marion Marbach



Bettina Schmitt Immobilien setzt zur Kundenbindung und kommunikativen Käufer-/Anbieterpflege nicht nur auf sportliche Events – beispielweise neben Golf auch auf Tennis. Im Fokus des „After Sales“ stehen mit gleicher Wertigkeit kulturelle Angebot im nahen Einzugsgebiet.

Im Rahmen der Musiktage Dreieich werden Kunden und Freunde zu den inzwischen traditionellen Hauskonzerten „nachhause“ eingeladen. Bettina Schmitt ist neben weiteren ehrenamtlichen Tätigkeiten Gründungsmitglied der Dreieich Musiktage, die im Mai dieses Jahres zum 17. Mal veranstaltet wurden.

Bettina Schmitt: „Nach Vertragsunterzeichnung – ob Kauf oder Miete – ist für uns noch lange nicht Schluss. Die Kundenbetreuung geht danach genauso aufmerksam weiter. Unser Credo: Wir sind erst zufrieden wenn unsere Kunden es sind“.

Diese inhaltsstarke Aussage gilt auch für den GC Neuhof in gleichen Maße. Sie ist Konzept und Verpflichtung zugleich den Sponsoren gegenüber. Die werbliche Präsenz im Umfeld des GC Neuhof verschafft den Kooperationspartnern die erwartete Aufmerksamkeit. Das gilt für die vielfältigen Präsentations-Möglichkeiten für Sponsoren anlässlich von Turnieren oder zielgruppenaffinen Veranstaltungen im Golfclub.

In Summe entsteht durch das Sponsoring eine enge Bindung, mit gemeinsamer Strategie und mit gleichen Zielen. Für beide Partner wichtige Bausteine erfolgreicher Öffentlichkeitsarbeit.

Sponsoring als Kommunikationsinstrument besitzt im Segment Sport ein überdurchschnittliches großes Potenzial innerhalb des Kommunikationsmixes. Im Abgleich mit den Marketingzielen liefert es für die Kommunikationsstrategien eines Unternehmens vielseitige Kontakte und vielfältige Berührungspunkte mit den Zielgruppen.

Mit Bettina und Jürgen Schmitt sprach Eckhard K.F. Frenzel



v.l.n.r.: Christiane Hoffmann
Bettina Schmitt,
Christiane und Christoph Ptassek,
Jürgen Schmitt



DGL 2. Bundesliga Damen – Mitte

Uneinholbar vor dem letzten Spieltag



Am Saisonbeginn setzen wir uns noch den Klassenerhalt als oberstes Ziel, doch jetzt steht schon vor dem letzten Spieltag fest, wir spielen - nach vergangenem Jahr - am 18. August wieder um den Aufstieg in die 1. Bundesliga.

Wir haben unsere ersten vier Spiele in der DGL 2. Bundesliga Mitte mehr als erfolgreich hinter uns gebracht.

zugang Antje Heissel mit einer starken Par Runde (72) das beste Einzelergebnis des Spieltages.

1. Spieltag:

Unser erstes Match fand am 12. Mai im GC Rheinhessen statt. Der Platz war uns bereits aus den letzten Jahren bestens bekannt. Bei eher kühlen Temperaturen mit starkem Wind waren Wollmütze und Regenanzug unsere ständigen Begleiter über den Spieltag. Uns war bewusst, dass wir in dieser Saison auf sehr starke Gegnerinnen treffen würden und freuten uns umso mehr, den Tagessieg (5 Punkte) gleich am ersten Spieltag mit drei Schlägen Vorsprung vor den Damen aus Marienburg, zu holen. Dabei spielte unser Neu-

2. Spieltag:

Der zweite Spieltag wurde am 26. Mai im GC Heddesheim ausgetragen. Unter besten Voraussetzungen lagen wir nach erfolgreichen Einzeln am Vormittag nur einen Schlag hinter den Gastgeberinnen. In den Vierern am Nachmittag wurde es nochmals richtig spannend. Auch wenn wir mit nur vier Schlägen Rückstand den Heddesheimerinnen den Tagessieg überlassen mussten, freuten wir uns dennoch über die vier gehaltenen Punkte und unsere erfolgreiche Verteidigung der Tabellenspitze.





v.l.n.r.: Steve Morland, Marie-Theres Liehs, Laura Fünfstück, Ida Neubecker, Kathi Sulzmann, Linn Weber, Maggie Rittmeister, Antje Heissel, Anjana Cordes, Eun Ji Park

3. Spieltag:

Der dritte Spieltag am 23. Juni war unser Heimspieltag und stand ganz unter dem Motto „Tagessieg das 5. Jahr in Folge holen“. Der Platz zeigte sich in hervorragendem Zustand mit gewohnt schnellen Grüns. Zudem verliehen die üppigen Roughs zwischen den Spielbahnen unserem Platz, der ohne weiteres bereits einen hohen Schwierigkeitsgrad hat, noch eine weitere Herausforderung. Doch wir trotzten dieser und erspielten uns bereits nach den Einzeln einen Vorsprung von 10 Schlägen auf die Verfolgerinnen des GC Rheinhessen. Dabei spielte unsere Linn Weber eine sensationelle Runde von eins unter Par (71). Am Nachmittag zeigten wir nochmals wie stark wir als Team sind und bauten unseren Vorsprung

auf die anderen Teams weiter aus. Der Tagessieg (5 Punkte) war geschafft und ein weiterer Meilenstein Richtung Aufstiegs-/Relegationsspiel gemacht.

Einzelergebnisse:

- Linn Weber (71 / -1)
- Antje Heissel (73 / +1)
- Marie-Theres Liehs (74 / +2)
- Katharina Sulzmann (75 / +3)
- Anja Lundberg (81 / +9)
- Anjana Cordes (88 / +16)

Viererergebnisse:

- Linn Weber / Antje Heissel (74 / +2)
- Britta Schneider / Katharina Sulzmann (78 / +6)
- Chiara Schumann / Anjana Cordes (78 / +6)





Jede Menge Grund zur Freude bei Laura und Linn



v.l.n.r.: Anja Lundberg, Nita Groth, Kathi Sulzmann, Britta Schneider, Linn Weber, Steve Morland, Anjana Cordes, Maggie Rittmeister, Chiara Schumann
vorn v.l.n.r.: Marie-Theres Liehs, Antje Heissel, Eun Ji Park

4. Spieltag:

An unserem vorletzten Spieltag am 21. Juli im Golfpark Kiawah Riedstadt hieß es für uns „Tagessieg holen und vorzeitig den Sack zu machen, um somit am 18. August um den Aufstieg in die 1. Bundesliga zu spielen“. Gesagt, getan.

Erstmals in dieser Saison teete auch Laura Fünfstück für uns auf und legte eine sensationelle Runde von 6 unter Par (66) vor. Auch Anjana Cordes spielte eine grandiose Runde von 2 unter Par (70). So konnten wir bereits nach den Einzeln einen deutlichen Vorsprung auf die anderen Teams aufweisen und verteidigten diesen in den Vierern bis zum letzten Putt.

Mit einem Gesamtergebnis von 1 unter Par (!) holten wir uns die fünf Punkte und den Tagessieg, vor den Damen des GC Marienburg (+7) und GC Heddesheim (+36). Anzumerken ist,

dass das unser bestes Teamergebnis seit Bestehen der Damenmannschaft des GC Neuhof ist.

Einzelergebnisse:

- Laura Fünfstück (66 / -6)
- Anjana Cordes (70 / -2)
- Antje Heissel (73 / +1)
- Linn Weber (73 / +1)
- Marie-Theres Liehs (74 / +2)
- Katharina Sulzmann (77 / +5)

Viererergebnisse:

- Laura Fünfstück / Linn Weber (73 / +1)
- Antje Heissel / Katharina Sulzmann (74 / +2)
- Anjana Cordes / Eun Ji Park (78 / +6)

präsentiert von **KRAMSKI**

2. Bundesliga Mitte

Ligatabelle Damen

Rang	Mannschaft	Par	Punkte	1. Spieltag		2. Spieltag		3. Spieltag		4. Spieltag		5. Spieltag	
				Par	Punkte	Par	Punkte	Par	Punkte	Par	Punkte	Par	Punkte
▲ 1	Neuhof, GC	123	22	46	5	23	4	22	5	-1	5	33	3
2	Marienburger GC	142	18	53	3	31	3	39	3	7	4	12	5
3	Rheinessen Wißberg, GC	180	16	49	4	31	2	34	4	40	2	26	4
▼ 4	Heddesheim Neuzenhof, GC	197	14	55	2	19	5	46	2	36	3	41	2
▼ 5	Kiawah GC Riedstadt	667	5	115	1	153	1	172	1	121	1	106	1

Zum Spielplan >

▲ Relegation ▼ Abstieg



Verd ...! Wo ist die Kugel ?

Als Kapitänin in meinem 1. Jahr bin ich sehr stolz auf unser Dream Team und auf jede einzelne Spielerin. Unsere Ergebnisse zeigen deutlich, wie stark jede für den Teamerfolg kämpft und was wir für einen tollen Teamspirit haben. Unser Credo „we will fight till the end“ haben alle zu 100% verinnerlicht. Unser besonderer Dank geht auch an unseren Trainer Steve, der uns nicht nur Schwungtechnisch zu jedem Spiel top fit macht, sondern auch mental zu Höchstleistungen anspornt. Zudem dürfen wir unsere fleißigen Caddies nicht vergessen, die uns bei Wind und Wetter an jedem Spieltag unterstützen – vielen Dank.

Marie-Theres Liehs mit einer Saison-Bilanz:

„Nimmt man nur das Handicap als Maßstab, waren wir nicht immer die stärkste Mannschaft in der Gruppe. Aber wir haben wahrscheinlich immer mit dem stärksten Teamgeist gespielt und so sehr gute Ergebnisse erzielt. Dazu beigetragen haben auch unsere drei neuen Spielerinnen, Anjana Cordes, Antje Heissel, Katharina Sulzmann und die sich im Team gut etabliert haben. Deshalb rechnen wir uns für das Relegationsspiel in zwei Wochen gegen den GC Fürth gute Chancen aus.“

Marie-Theres Liehs, Kapitänin Bundesliga Team Damen



18 August 2019:

Relegationsspiel um den Aufstieg in die 1. Bundesliga gegen **Golf Club Fürth**.

Austragungsort: GC München in Straßlach



Voll durchgezogen, Katharina Sulzmann



Allen Grund zum Jubeln schon am vorletzten Spieltag: Marie-Theres Liehs, Coach Steve Morland, Laura Fünfstück, Ida Neubecker, Anja Heissel und Linn Weber.



stehend von l.n.r.: Kai Kröber, Paul Zwanzig, Janni Heyen, Ludwig Schäfer, Victor Cammann, Yannic Völker, Jan Phillip Rau, Benedict Gebhardt
 sitzend von l.n.r.: Linus Weber (Co-Captain), Joseph Hausberger, Michael Mitteregger (Headpro), Norman Schenk (Captain), Benito Stübs.
 Es fehlen: Marco Ullmann, Kevin Giuliani

DGL 1. Bundesliga Herren – Süd

When sometimes your Best isn't just good enough ...

Wenn manchmal Dein Bestes nicht gut genug ist ...

... weil die Anderen einfach besser sind, dann spielt man in 2020 wieder in der Liga, in der man momentan vielleicht doch besser hinpasst. Und ab und zu einmal einen Spieltag zu gewinnen tut auch nicht nur der Sportlerseele gut. Spass gemacht hats trotzdem, auch wenn das "Dauerletzter-Abo" ab und an etwas nervig ist. Um aber die bisherigen Ergebnisse in 2019 besser einsortieren zu können, zunächst an den Ausgangspunkt der Saison 2019: was hatten wir uns vorgenommen?

Ich zitiere ...

"Naja, den Aufstieg in die 0. Liga gibts ja nicht, ok dann vielleicht in das Final Four zu kommen, eher Träumerei, Platz 4 als letzten Nichtabstiegsplatz zu schaffen, ja, das wäre eine anspruchsvolle, aber sogar im Bereich des Möglichen liegende Zielsetzung. Wenn die Jungs so konzentriert an die Aufgabe herangehen wie 2018. Why not? Wir werden sehen, was ich spätestens im August 2019 dazu schreiben werden kann!

Wie auch immer, wir spielen im Kreis der seit langen Jahren etablierten Platzhirsche der 1. Bundesliga Süd, St. Leon-Rot, Mannheim und Stuttgart, mal sehen, ob wir denen den ein oder anderen Schrecken einjagen können. Auf jeden Fall werden wir jede Minute unserer Anwesenheit dort genießen, dafür haben wir 2018 eine ganze Saison hart gearbeitet und auf vieles verzichtet. Es ist uns also Ehre und Freude zugleich."

Also Ehre und Freude waren zumindest, die Ergebnisse der beiden ersten Spieltage in St. Leon-Rot und Mannheim. Die waren ganz ok, aber doch schon mit etwas Abstand auf unseren zunächst als schlagbar eingeschätzten Mitbewerber um den Verbleib in der 1. Liga – den GC Herzogenaurach. Trotzdem bestanden nach 2 Spieltagen noch Chancen, den Klassenerhalt zu sichern.

Das Heimspiel in Neuhof sollte somit für uns eine positive Vorentscheidung bringen, insbesondere unter Ausnutzung des Heimvorteils.

Daraus wurde leider nichts, ganz im Gegenteil, der Kader lieferte am Heimspieltag seine bis dato schwächste Leistung ab und wurde somit auch an diesem 3. Spieltag Tabellenletzter.



Dadurch war zu diesem Zeitpunkt das Ziel, der Verbleib in der 1. Liga, bereits in weite Ferne gerückt. Auch der 4. Spieltag in Herzogenaurach, den wir ersatzgeschwächt antreten mussten, half uns nicht. Herzogenaurach zeigte zumindest in den Vierern, wie man den Heimvorteil nutzen kann und führte nach eben diesen. Insgesamt wurde Herzogenaurach dann Spieltagsdritter, das Team Neuhof Fünfter, und somit waren auch alle rechnerischen Chancen für den Verbleib in der 1. Liga dahin. Der 5. Spieltag in Stuttgart wird daran nichts mehr ändern können.

Norman Schenk mit einer Saison-Bilanz:

„Nachdem wir die Saison 2018 überragend abgeschlossen haben und verdient in die 1. Liga aufgestiegen sind, mussten wir trotz guter Vorbereitung auf die Saison 2019 nach den

ersten beiden Spieltagen feststellen, dass das Niveau der 1. Liga Süd einfach extrem hoch ist. Man kann sich weder Ausfälle im Kader noch schwache Ergebnisse leisten, vor allem nicht mehrere. Anfangs hatten wir noch die kleine Hoffnung, nicht so sehr weit weg von unserem direkten Wettbewerber aus Herzogenaurach zu sein. Doch der Heimspieltag zeigte dann leider deutlich, dass die anderen besser sind. Das muss man einfach anerkennen und insofern führt uns der Weg zurück in die 2. Liga. Ziel in der Zukunft muss jetzt sein, behutsam an der Weiterentwicklung des Kaders zu arbeiten. Gelingt das, können wir stärker zurückkommen und vielleicht schon wieder 2021 in der 1. Liga aufteufen.“

Dr. Norman Schenk, Management Bundesliga Team Herren 

präsentiert von **KRAMSKI**

1. Bundesliga Süd

Ligatabelle Herren

Rang	Mannschaft	Pkt	Punkte	1. Spieltag		2. Spieltag		3. Spieltag		4. Spieltag		5. Spieltag	
				Pkt	Punkte	Pkt	Punkte	Pkt	Punkte	Pkt	Punkte	Pkt	Punkte
1	Stuttgarter GC Solitude	-21	23	3	5	-23	5	13	5	-7	4	-7	4
2	Mannheim-Vierzheim, GC	18	18	11	3	-16	4	17	4	13	2	-7	5
3	St. Leon-Rot e.V., GC	9	17	4	4	-13	3	-27	2	-8	5	-1	3
4	Herzogenaurach, GC	63	12	27	2	8	3	17	3	-1	3	12	2
5	Neuhof, GC	252	5	38	1	22	1	68	1	79	1	51	1

AK30 Damen

Im GC Neuhof: v.l.n.r.:

Julia Kerz,
Katja Scheffler,
Marie-Theres Liehs,
Daniela Reichel,
Anja Lundberg,
Britta Schneider,
Silvia Schulz



Es bleibt spannend

Der Start in die neue Saison am Samstag, den 13. April 2019 in Frankfurter Golfclub, war für uns nicht ganz so gelungen. Bei kalten Temperaturen bis hin zum Hagelregen mussten wir uns mit drei Schlägen mehr im Gesamtergebnis hinter Frankfurt einreihen. Um so mehr haben wir uns gefreut, am Samstag, 04. Mai 2019 unseren Heimvorteil zu nutzen und Frankfurt mit 15 Schlägen hinter uns zu lassen. Alle sechs Neuhöferinnen haben sehr solide gespielt wobei Britta Schneider eine tolle 75 hinlegte.

Am 3. Spieltag im Golf-Club Spessart konnten wir mit sieben Schlägen das Team vom Frankfurter Golf Club hinter uns lassen und belegen nun, mit einem Punkt vor den Frankfurtern Platz 1 der Tabelle.

Es spielten:

- Marie-Theres Liehs
- Anja Lundberg
- Sabine Zipf
- Heike Thomas
- Andrea Kunac
- Julia Kerz

Am 17. August 2019 in Hofheim möchten wir unseren Vorsprung ausweiten, aber die Konkurrenz ist stark. Da die 1. Damenmannschaft am 18.08.2019, wahrscheinlich in München das Relegationsspiel für die 1. Bundesliga hat, werden wir zumindest auf Marie-Theres Liehs verzichten müssen. Wir sind aber optimistisch und zielen auf einen Ausbau der Tabellenspitze ab.

Die finale Entscheidung für den Hessenmeistertitel, und damit auch die Qualifikation für die Deutsche Mannschaftsmeisterschaft, findet am 07. September 2019 in Kronberg statt.

Julia Kerz, Kapitänin AK30 Damen 

1. AK30-Hessenliga Damen 2019

Platz	Golf-Club	Punkte	über Par	Frankfurt	Neuhof	Spessart	Hofheim	Kronberg
				13.04.2019 (11:00 Uhr)	04.05.2019 (11:00 Uhr)	29.06.2019 (09:30 Uhr)	17.08.2019 (09:00 Uhr)	07.09.2019 (09:00 Uhr)
1.	Neuhof	14	153	4 Pkt. / 63	5 Pkt. / 40	5 Pkt. / 50		
2.	Frankfurt	13	172	5 Pkt. / 60	4 Pkt. / 55	4 Pkt. / 57		
3.	Kronberg	8	237	3 Pkt. / 85	3 Pkt. / 76	2 Pkt. / 76		
4.	Spessart	6	271	1 Pkt. / 103	2 Pkt. / 99	3 Pkt. / 69		
5.	Hof Hausen	4	314	2 Pkt. / 97	1 Pkt. / 107	1 Pkt. / 110		



Team 1 AK30 nach dem Spiel beim Frankfurter Golf-Club

AK30 Herren Team 1 und 2

Schwere Saison bei den Jungsenioren

Noch ist die Saison nicht vorbei – die AK30 Team 1 hat noch zwei Spiele und die AK30 Team 2 noch ein Spiel in der Saison 2019 zu absolvieren. Doch schon heute müssen wir feststellen, dass wir unseren Erwartungen nicht gerecht werden konnten.

Nach zwei letzten Plätzen an den ersten beiden Spieltagen kann die 1. Mannschaft AK30 die erste Liga kaum mehr halten.

Beim Heimspiel präsentierten sich die eingesetzten Spieler bei Temperaturen um die 0 Grad nicht auf der erforderlichen Betriebstemperatur. Am zweiten Spieltag in Frankfurt mussten wir auf viele unserer Top-Spieler verzichten und konnten mit der zweiten Garde ebenfalls nicht besser als mit einem vierten Platz den Spieltag abschließen. Auch am dritten Spieltag in Kassel, sowie am abschließenden Spieltag in Kronberg fehlen wiederum unsere vermeintlich besten Spieler. Der Klassenerhalt erscheint kaum mehr möglich.

1. AK30-Hessenliga Herren 2019

Platz	Golf-Club	Punkte	über Par	Neuhof	Frankfurt	Kassel	Kronberg
				04.05.2019 (09:30 Uhr)	29.06.2019 (09:00 Uhr)	17.08.2019 (09:30 Uhr)	07.09.2019 (11:00 Uhr)
1.	Frankfurt	8	43	4 Pkt. / 28	4 Pkt. / 15		
2.	Kronberg	5	76	3 Pkt. / 42	2 Pkt. / 34		
3.	Kassel	5	77	2 Pkt. / 43	3 Pkt. / 34		
4.	Neuhof	2	135	1 Pkt. / 61	1 Pkt. / 74		

6. AK30-Hessenliga Süd Herren 2019

Platz	Golf-Club	Punkte	über Par	Neuhof	Bachgrund	Aschaffenburg	Ertal
				04.05.2019 (09:30 Uhr)	29.06.2019 (10:00 Uhr)	06.07.2019 (10:00 Uhr)	07.09.2019 (11:00 Uhr)
1.	Aschaffenburg	10	179	4 Pkt. / 83	3 Pkt. / 52	3 Pkt. / 44	
2.	Neuhof II	8	215	2 Pkt. / 97	4 Pkt. / 52	2 Pkt. / 66	
3.	Ertal	7	198	1 Pkt. / 105	2 Pkt. / 59	4 Pkt. / 34	
4.	Bachgrund	5	228	3 Pkt. / 93	1 Pkt. / 63	1 Pkt. / 72	

Das Team 2 AK30 startete ebenfalls nicht so gut in die Saison und kam am Heimspieltag nicht über einen dritten Platz hinaus.

Bereits am zweiten Spieltag im GC Bachgrund gelang jedoch ein knapper Sieg, so dass die Aufstiegsambitionen wieder auflebten. In Aschaffenburg kam das Team jedoch lediglich auf den dritten Platz, so dass wir aktuell und vor dem letzten Spieltag im Ertal im Mittelfeld der Tabelle stehen.

Ein Abstieg, wie auch ein Aufstieg erscheinen unrealistisch. Vor der Saison hatten wir angestrebt aus der 6. Liga aufzusteigen. Und die gezeigten Leistungen der eingesetzten Spieler der zweiten Mannschaft waren im bisherigen Saisonverlauf auch überdurchschnittlich gut. Überrascht hat uns aber das Niveau der Liga. Die Teams aus Ertal und Aschaffenburg zeigen bis zum jetzigen Zeitpunkt keine Schwächen - an den letzten beiden Spieltagen wurden sogar Zählspielergebnisse unter Par von den Mannschaften erbracht. Sportlich fair müssen wir daher anerkennen, dass unsere Ligakonkurrenten aktuell besser sind.

Pierre Horn, Kapitän AK30 Herren Team 1 und 2 

Team 2 AK30 beim Golf-Club Bachgrund



AK50 Damen

Team 1 und 2 weiter auf Erfolgskurs

Auch auswärts nicht zu stoppen



v.l.n.r:
 Marion Kaufmann
 Andrea Kunac
 Daniela Reichel
 Silvia Schulz
 Eva-Maria Fünfstück.
 Es fehlt auf dem Bild Sabine Zipf

**Die Einzelergebnisse
 auf einen Blick:**

- Andrea Kunac +8,
- Marion Kaufmann +11
- Silvia Schulz +11
- Sabine Zipf + 11
- Eva-Maria Fünfstück + 17
- Daniela Reichel + 18

Team 1 AK50

spielte am 15. Juni 2019 beim Golf- und Land-Club Kronberg.

Dies war der Tag für Andrea Kunac, die das beste Ergebnis der Neuhöferinnen und das drittbeste Tagesergebnis einbrachte. Sie spielte acht über Par und unterspielte sich somit mit vier Schlägen. Mit fünf Schlägen Vorsprung vor GC Spessart

kassierten wir wieder vier Punkte. Die Kronberger konnten ihren Heimvorteil nicht nutzen und landeten auf dem dritten Rang vor GC Frankfurt.

1. AK50-Hessenliga Damen 2019

Platz	Golf-Club	Punkte	über Par	Neuhof	Kronberg	Spessart	Frankfurt
				27.04.2019 (11:30 Uhr)	15.06.2019 (09:00 Uhr)	10.08.2019 (10:00 Uhr)	14.09.2019 (09:00 Uhr)
1.	Neuhof	8	146	4 Pkt. / 86	4 Pkt. / 60		
2.	Spessart	6	186	3 Pkt. / 121	3 Pkt. / 65		
3.	Kronberg	3	198	1 Pkt. / 129	2 Pkt. / 69		
4.	Frankfurt	3	219	2 Pkt. / 123	1 Pkt. / 96		



v.l.n.r.:
 Canan Kocaömer
 Rosika Oberhofer
 Gaby Hermansson
 Ariane Pohl
 Elke Zollweg
 Heike Thomas

Team 2 AK50

durfte fast bis zum Edersee nach Bad Wildungen fahren

Da die einfache Strecke über zwei Stunden dauert, fuhren die Damen bereits am Freitag los, spielten eine Proberunde und teeten nach einem gemütlichen Abend und einer entspannten Nacht am nächsten Morgen um 10:00 Uhr auf.

Der 9-Loch Platz erwies sich als hügelig und trickreich mit viel Baumbestand. Trotz der beiden Einzel-Tagessiege Brutto und Netto konnten die Neuhöfer diesmal nur Platz zwei belegen. Dennoch führen sie die Tabelle mit einem Punkt Vorsprung und 30 Bruttopunkten an. Der Letzte Spieltag für die Dreiergruppe am 10. August wird also spannend, wenn es um den Aufstieg in die vierte Liga geht.

Silvia Schulz stv. für Heike Thomas, Kapitänin AK50 Damen 1 und 2

Die Einzelergebnisse auf einen Blick:

- Heike Thomas 20 Pkt,
- Elke Zollweg 17 Pkt,
- Ariane Pohl 11 Pkt,
- Gabi Hermansson 10 Pkt,
- Rosika Oberhofer 8 Pkt,
- Canan Kocaömer 6 Pkt

5. AK50-Hessenliga Nord Damen 2019

Platz	Golf-Club	Punkte	Stfd Punkte	Neuhof	Bad Wildungen	Winnerod
				27.04.2019 (10:30 Uhr)	15.06.2019 (10.00 Uhr)	10.08.2019 (10:00 Uhr)
1.	Neuhof II	5	142	3 Pkt. / 76	2 Pkt. / 66	
2.	Bad Wildungen	4	112	1 Pkt. / 41	3 Pkt. / 71	
3.	Winnerod	3	123	2 Pkt. / 69	1 Pkt. / 54	

AK 50 Herren Team 2:

Auch im GC Bachgrund war nichts zu holen

Zweimal hintereinander konnte die Mannschaft um Kapitän Georg Thomas von der 8. bis in die 6. Liga aufsteigen und zweimal als jeweils Gruppenzweiter wurde ein weiterer Aufstieg nur knapp verpasst.

So ist es nun für die Truppe eine ganz neue Erfahrung, wenn nun auch das dritte Spiel in Folge deutlich verloren ging und der Abstieg damit wohl unvermeidlich ist.

Unglücklicherweise fehlten in der Partie am 15. Juni 2019 im Golfpark Bachgrund mit Karsten Völker, Brian Williamson und Otto Haller gleich drei der besten Spieler. So war man am Ende froh, dass Gutmann Habig aus der AK 65 bereit war, auszuhelfen und gemeinsam mit Suho Park mit jeweils 21 Punkten das beste Ergebnis für den GC Neuhof ablieferte. Erfreulich außerdem die Leistung von Alex Schmid in seinem erst zweiten Ligaspiel mit 19 Bruttopunkten.

Die weiteren Punkte erspielten Michael Müller (19) sowie Matthias Liebertz und Thomas Lieftüchter je 14. Mit insgesamt 94 Punkten reichte dies jedoch hinter den Mannschaften von Bachgrund 128 Punkte, Seligenstadt 117 Punkte und Rosenhof 112 Punkte nur zu Platz 4.

Auch ein kurzfristiger Trainerwechsel wurde als nicht mehr zielführend erwo-gen und so wird man mit Anstand die letzte Partie in Seligenstadt angehen, um sich vielleicht im letzten Spiel zu-mindest mal eine bessere Platzierung zu erkämpfen.

Georg Thomas, Kapitän AK50 Herren Team 2 



Im GC Bachgrund zur Verstärkung dabei. Dr. Gutmann Habig und Suho Park



6. AK50-Hessenliga Süd Herren 2019

Platz	Golf-Club	Punkte	Stfd Punkte	Rosenhof	Neuhof	Bachgrund	Seligenstadt
				13.04.2019 (09:00 Uhr)	27.04.2019 (09:00 Uhr)	15.06.2019 (9:00 Uhr)	03.08.2019 (9:00 Uhr)
1.	Seligenstadt	11	339	4 Pkt. / 124	4 Pkt. / 98	3 Pkt. / 117	
2.	Bachgrund	10	337	3 Pkt. / 117	3 Pkt. / 92	4 Pkt. / 128	
3.	Rosenhof	6	319	2 Pkt. / 116	2 Pkt. / 91	2 Pkt. / 112	
4.	Neuhof II	3	280	1 Pkt. / 103	1 Pkt. / 83	1 Pkt. / 94	

AK 65 Herren

... on the way



v.l.n.r.:

Karl-Heinz Wunderlich, Dr. Klaus Pankotsch
 Dr. Sören Hermansson, Hans Jürgen Fünfstück,
 Rainer Rodekirchen, Rainer Lüdtkke,
 Robert Brachfeld, Winni Ponader, Dr. Gutman Habig

Mit dem Wiederaufstieg im letzten Jahr in die 2. Hessenliga Süd und einer verstärkten Mannschaft hatten wir uns zu Beginn der Saison das ambitionierte Ziel gesetzt, nächstes Jahr in der 1. Liga zu starten.

Mit einer deftigen Klatsche – nur der vierte Platz – wurden wir am 1. Spieltag in Rhein Main nach Hause geschickt. Bei Regen, Kälte und Wind spielten alle unter ihrer Normalform, nur Karl Heinz Wunderlich erzielte von allen Mannschaften mit 27 Bruttopunkten das beste Tagesergebnis.

Nun hieß es, erstmal an den kommenden Spieltagen gegen den Abstieg zu spielen.

Aber das Golferleben hält ja, wie wir alle schon erfahren konnten, immer mal die ein oder andere positive Überraschung parat. Der zweite Spieltag fand im Golf-

park Rosenhof bei sehr warmen Temperaturen und gut präparierten Golfplatz statt. Mit einem äußerst knappen Vorsprung von nur einem Schlag vor den Gastgebern errangen wir den Tagessieg und plötzlich sah die Welt wieder sehr viel positiver aus.

Alle vier Mannschaften lagen jetzt in der Tabelle sehr dicht beieinander. Zu diesem Sieg hat der doppelte Bruttosieg von Gutmann Habig und Karl Heinz Wunderlich mit jeweils 28 Bruttopunkten sicher den größten Anteil gehabt.

Der dritte Spieltag auf unserer Anlage sollte jetzt die Wende bringen und es gelang. Die Gäste, wie üblich mit sehr

viel besseren Handicaps angereist, taten sich auf unserem anspruchsvollen Golfplatz wieder mal sehr schwer. Wir errangen zum zweiten Mal den Tagessieg, diesmal mit großem Vorsprung vor den drei Mitbewerbern und führen jetzt die Tabelle mit zwei Punkten vor den dreipunktgleichen Mitbewerbern an. Diesmal gelang Gutmann Habig mit 27 Bruttopunkten das beste Bruttoergebnis.

Am letzten Spieltag in Main Taunus genügt jetzt ein zweiter Platz, um das Relegationsspiel um den Aufstieg gegen den Nordmeister spielen zu dürfen.

Rainer Lüdtkke, Kapitän AK65 Herren 

2. AK65-Hessenliga Süd Herren 2019

Platz	Golf-Club	Punkte	Stfd Punkte	Rhein Main	Rosenhof	Neuhof	Main-Taunus
				08.05.2019 (11:00 Uhr)	05.06.2019 (11:00 Uhr)	17.07.2019 (11:00 Uhr)	28.08.2019 (11:00 Uhr)
1.	Neuhof	9	305	1 Pkt. / 90	4 Pkt. / 111	4 Pkt. / 104	
2.	Rhein Main	7	300	4 Pkt. / 105	2 Pkt. / 107	1 Pkt. / 88	
3.	Rosenhof	7	294	2 Pkt. / 94	3 Pkt. / 110	2 Pkt. / 90	
4.	Main-Taunus	7	288	3 Pkt. / 97	1 Pkt. / 101	3 Pkt. / 90	

12 Monate hat das Jahr. Das ist auch für uns Golfspieler nicht anders. Das erste Halbjahr 2019 war für die Kinder und Jugendlichen in unserem Club sportlich sehr erfolgreich.

Was sich alles tut und bisher schon getan hat – Monat für Monat – zeigt ein **Blick ins Logbuch** der Neuhöfer Jugendarbeit



Neuhöfer Jugendgolfer mit starker Halbzeitbilanz

Januar / Februar

Eine in unseren Breiten golfarme Zeit. Kaum ein Spieler auf der Driving Range, die ruhigste Zeit des Jahres. Doch hinter den Kulissen wird mächtig gearbeitet an den Vorbereitungen für die nahende Saison. Die Arbeit des Jugendkoordinationsteams läuft jetzt auf Hochtouren. Immerhin haben wir 226 Jugendliche und junge Golfspieler bis 27 Jahre (Stand: 31. Januar 2019) in unserem Club, um die wir uns kümmern wollen. Also wird der Turnierplan festgelegt, Saisonziele werden definiert, Mannschaftskleidung wird geordert, die Website im Bereich „Jugend“ auf den neuesten Stand gebracht.

Eine Neuerung in dieser Saison würden das zusätzliche Athletik-Training und Mental Coaching für unsere jugendlichen Turnierspieler sein. Und eine kleine Turnierserie „U 30“. Wir sind gespannt, wie dies wohl ankommen wird. Noch viel zu tun, bevor der erste Ball wieder ins Loch rollen würde ...

März

Am 08.03.2019 findet in unserem Clubhaus der erste Elternabend des Jahres statt, um über aktuelle Themen, Neuerungen für die bevorstehende Saison und Termine zum Vormerken zu informieren. Es ist auch der erste offizielle Auftritt von Sascha Schmitt als unserem neuen Jugendwart und Kopf des Koordinationsteams. Er hatte die Aufgabe im Herbst des Vorjahres übernommen. Auch die Driving Range füllt sich langsam wieder und unsere Kids feilen bereits mächtig an ihrer Form für die neue Turniersaison.

April

Jetzt geht es richtig los. Die Challenge & First Drive-Tour 2019 startet mit dem Heimspiel auf der Anlage des Golfclubs Neuhof. 127 Kids aus den Golfclubs der Region Süd des Hessischen Golfverbandes hatten zum Saisonauftakt ihre Teilnahme gemeldet. Mit 41 Teilnehmern stellte der Golfclub Neuhof als Gastgeber die größte Gruppe. Gespielt wurden die 9 und 18-Loch Challenge Tour-Konkur-

renz und der First Drive-Wettbewerb auf dem Kurzplatz für unsere Jüngsten. Der 18-Loch-Wettbewerb war fest in Neuhöfer Hand mit Brutto-Siegen von Moritz Rauser und Chiara Schumann. Das 9-Loch-Turnier war für viele der Neuhöfer Kids ein großer Schritt in ihrer Golfkarriere, denn in der letzten Saison waren sie noch auf der First Drive-Tour angetreten. Eine Feuertaufe, die sie mit zitternden Knien und viel gewonnenem Selbstvertrauen überstanden.

Die winterlichen Temperaturen, die dann bis Anfang Mai zurückkamen, machten unseren Spielerinnen und Spielern bei den nächsten Turnieren in Kiawah und Aschaffenburg wenig aus. Sie kämpften sich durch und erzielten tolle Ergebnisse. In Kiawah holte sich Katharina Sulzmann unangefochten den Brutto-Sieg, gefolgt von Ida Neubecker und Carla Jackisch auf den Plätzen 2 und 3. Seinen hervorragenden Start in die neue Saison bestätigte Moritz Rauser. Mit 14 Spielerinnen und Spielern stellte der



Golfclub Neuhof wieder das größte Team im 18-Loch-Wettbewerb.

Bereits im Winter mit großem Engagement von Volkhard Hammann geplant und organisiert, finden nun auch wieder Schulgolf-Termine mit benachbarten Grundschulen statt (z.B. Karl-Nahrgang-Schule, Ludwig-Erhard-Schule, Selma-Lagerlöf-Schule). Das Ziel ist es, Grundschulkindern der 2. Klassen über die kindgerechte und spielerische Methode SNAG-Golf zum Golfsport zu führen.

Nach den Sommerferien kann das Training bis hin zur Platzreife dann auf unserer Anlage aufgenommen werden. Wir freuen uns auf viele begeisterte kleine Neu-Golfer.

Spät im April waren in diesem Jahr die Osterferien. Unsere angebotenen Golfcamps waren wieder gut gebucht. Gut die Hälfte der teilnehmenden Kids waren Gastkinder. Das erhoffen wir uns natürlich auch für die Sommercamps.

Der April schließt ab mit dem ersten Team-Highlight: der Teilnahme unserer Jugend-

mannschaft am Qualifikationsturnier für den Jugendmannschaftspokal in Darmstadt. Mit dem Erreichen des 2. Platzes ist die Teilnahme am Finale sicher. Dieses findet am 17./18.08. im Golf Club Bensheim statt.

Mai

Nun geht es Schlag auf Schlag. Ein Turniertermin jagt den nächsten. Es geht nun auch los mit den AK-Turnieren, über die man sich bis hin zur Deutschen Jugend-einzelmeisterschaft qualifizieren kann. Die Anfahrten zu diesen Turnieren sind in der Regel länger, man muss auch mal Übernachtungen einplanen, das ganze Wochenende steht so im Zeichen des Golfsports. Fast schon wie bei den Profis.

Anfang Mai geht es für die Mädchen nach Rheinland-Pfalz zum Golfclub Donnersberg, die Jungen schlagen in der Nähe von Kaiserslautern ab (Golfclub Barbarossa). Bei den AK 18 Mädchen verpasste Chiara Schumann um einen Schlag den 3. Platz und wurde mit Runden von 83 und 79 Schlägen Vierte. Ida Neubecker wurde in der Endabrechnung Siebte,

konnte aber mit den für sie bis dato besten Runden ihr persönliches HCP verbessern. Beide sammelten wichtige Punkte für die weitere Qualifikation. Die Jungen hatten in ihrem Turnier mit der Vergabe der ersten Plätze dieses Mal leider nichts zu tun.

Auf der Challenge & First Drive-Tour liefern unsere Kids im Mai weitere Top-Ergebnisse. Unsere letztjährigen First Drive-Kinder sind auf der großen Tour im 9-Loch-Wettbewerb angekommen und können endlich ihre ersten Erfolge feiern: Christoph Rümpler wird Dritter in Aschaffenburg (04.05.), Viktoria Hüllenkremer erreicht in Seligenstadt (11.05.) ebenfalls den 3. Rang und erspielt erstmals ein Handicap. Beim nächsten Turnier wird sie mit einer Vorgabe von -47 antreten. So machen die Turniere Spaß.

Die letzten beiden Challenge Turniere im Mai (Bensheim und Groß-Zimmern) stehen ganz im Zeichen der Neuhöfer Mädchen-Power. Zum dritten Mal in Folge steht Ida Neubecker ganz oben auf dem Treppchen. Ein lupenreiner Hat-trick. Die Formkurve zeigt nach oben. Der Aufbau der Leistungsgruppen hat sich also be-



Carsten Kellner und das Younglady-Team

währt, die guten Turnierergebnisse zeigen, dass dies für unseren Club in Sachen Nachwuchsarbeit der richtige Schritt war. Ebenso zahlen sich die neuen Angebote Athletik- und Mental-Training aus.

Juni

Und so wie der Mai endet, geht es im Juni gleich weiter. Persönliche Spitzenleistungen und ein ausgeprägter Mannschaftszusammenhalt sorgen dafür, dass alle Neuhöfer Jugendteams, die am 01./02.06. zum Qualifikationsturnier der DMM Jugend angetreten waren, jeweils einen der begehrten Startplätze für das Regionalfinale erreichten.

Für den Erfolg sorgten:

Chiara Schumann, Katharina Sulzmann, Ida Neubecker und Maggie Rittmeister. Bei den Jungen gehörten zur Mannschaft: Nils Neubecker, Dominic Schenk, Henry Schenk, Lukas Weider, Luis Medau und Shayn Golomb-Mandelkorn.

Am 15.06. findet das letzte AK-Turnier zur Qualifikation für die nationale Ausscheidung der Deutschen Meisterschaften statt. Mit einem 3-er Team reisen die Mädchen

nach Fulda. Chiara Schumann und Ida Neubecker kommen mit der Quali im Gepäck wieder nach Hause. Ein Saisonziel ist erreicht.

Der nächste große Erfolg lässt nicht lange auf sich warten: im DMM Regionalfinale am 20.06. im Golfclub Waldeck am Edersee holen sich unsere Mädels in der AK16 und AK18-Wertung jeweils einen Startplatz für die Deutschen Mannschaftsmeisterschaften der Jugend. Ein echter Teamwettbewerb, ausgetragen mit Einzeln und klassischen Vierern. Die AK18 Konkurrenz spielt ihren Meister dann am 14./15.08. im bayrisch-schwäbischen Augsburg aus, während die AK16 Mädchen es mit einem Kurs im schönen Münsterland zu tun haben (Münster-Tinnen).

Juli

Sommerferien. Endlich! Der Golfsport macht aber keine Pause. Im Gegenteil. Chiara Schumann reist am 13./14.07. in den hohen Norden nach Hamburg und nimmt dort am Vorausscheid zur Deutschen Meisterschaft der AK18 teil. Der Cut für die Qualifikation liegt bei Platz 40 und schlaggleiche Spieler. Das schafft



Gewonnen ...

Chiara mit ihrem 28. Platz locker. Damit steht sie als einzige Hessin in ihrer Altersklasse im Finale. Welches, so will es der Zufall in diesem Jahr, vom 06. bis 08.09. in unserem Club in Neuhof stattfindet. Wenn das mal keine zusätzliche Motivation gibt.

Auf der Challenge & First Drive-Tour geht die Siegesserien der Neuhöfer Kinder und Jugendlichen weiter. Wer nun angenommen hatte, dass das Neuhöfer Team auf Grund der Urlaubszeit nur stark dezimiert in Bachgrund (13.07.) antreten könnte, hatte nicht mit der hohen Spielmotivation und der Golfbegeisterung der Daheimgebliebenen gerechnet. Mit 17 Spielerinnen und Spielern stellte unser Club mal wieder das größte Team über alle Wettbewerbe hinweg.

Ein Spieler-Duo, das bisher in unserem Bericht noch nicht genannt wurde, es aber eindeutig verdient hat, war natürlich auch wieder dabei: David Nejedl und Henry Russell. Einer von beiden oder beide zusammen sind bei fast allen First Drive-Turnieren dabei, und das mit reichlich Erfolg.



... Putterkreuzen in GC Groß Zimmern



Enge Freunde in Bachgrund



Alles gut in Bensheim ...

Eine sehr, sehr erfolgreiche erste Saisonhälfte haben wir nun abgeschlossen.

Auf die Saisonhöhepunkte in der 2. Hälfte haben unsere Jugendlichen mit viel Leistungsbereitschaft und gezieltem Training

hingearbeitet. Im nächsten „aufgeteet“ dürfen wir hoffentlich von den weiteren Erfolgen in den Monaten August, September, Oktober und Neuigkeiten aus dem Jugendbereich berichten.

Christine Schröder, Koordinationsteam Jugend



First Drive Hessenliga Süd 2019

Platz	Golf-Club	Punkte	Schläge	Neuhof	Kiewah	Aachaffenburg	Bensheim	Zimmern	Seligenstadt	Gut Sassenhof	Bachgrund	Odenwald	Darmstadt
				06.04.2019	13.04.2019	04.05.2019	25.05.2019	30.05.2019	08.06.2019	22.06.2019	13.07.2019	10.08.2019	14.09.2019
1.	Neuhof	74	1130	9 Pkt. / 131	9 Pkt. / 143	9 Pkt. / 143	9 Pkt. / 150	9 Pkt. / 146	10 Pkt. / 151	10 Pkt. / 139	9 Pkt. / 127		
2.	Aachaffenburg	67	1242	7 Pkt. / 157	8 Pkt. / 155	10 Pkt. / 136	8 Pkt. / 156	8 Pkt. / 152	8 Pkt. / 178	8 Pkt. / 162	10 Pkt. / 122		
3.	Kiewah	49	691	10 Pkt. / 125	10 Pkt. / 135	NA	NA	10 Pkt. / 137	10 Pkt. / 151	9 Pkt. / 143	NA		
4.	Bensheim	25	482	8 Pkt. / 156	7 Pkt. / 177	NA	10 Pkt. / 149	NA	NA	NA	NA		
5.	Seligenstadt	13	378	6 Pkt. / 196	NA	NA	NA	NA	7 Pkt. / 180	NA	NA		
6.	Bachgrund	8	173	NA	NA	NA	NA	NA	NA	NA	8 Pkt. / 173		
7.	Odenwald	7	156	NA	NA	NA	NA	7 Pkt. / 156	NA	NA	NA		

Challenge Tour 9 Hessenliga Süd 2019

Platz	Golf-Club	Punkte	Netto	Neuhof	Kiewah	Aachaffenburg	Seligenstadt	Bensheim	Zimmern	Darmstadt	Gut Sassenhof	Bachgrund	Odenwald
				06.04.2019	13.04.2019	04.05.2019	11.05.2019	25.05.2019	30.05.2019	01.06.2019	22.06.2019	13.07.2019	10.08.2019
1.	Neuhof	81	982	9 Pkt. / 107	9 Pkt. / 115	9 Pkt. / 119	9 Pkt. / 104	10 Pkt. / 107	9 Pkt. / 105	10 Pkt. / 103	9 Pkt. / 96	7 Pkt. / 126	
2.	Seligenstadt	67	914	8 Pkt. / 113	8 Pkt. / 132	10 Pkt. / 112	10 Pkt. / 99	NA	7 Pkt. / 120	9 Pkt. / 113	7 Pkt. / 121	10 Pkt. / 104	
3.	Kiewah	65	995	10 Pkt. / 106	10 Pkt. / 102	7 Pkt. / 131	8 Pkt. / 126	8 Pkt. / 135	8 Pkt. / 106	6 Pkt. / 130	NA	8 Pkt. / 116	
4.	Bensheim	54	662	7 Pkt. / 121	8 Pkt. / 128	8 Pkt. / 127	7 Pkt. / 133	9 Pkt. / 124	NA	7 Pkt. / 129	8 Pkt. / 100	NA	
5.	Gut Sassenhof	28	510	6 Pkt. / 147	7 Pkt. / 131	5 Pkt. / 140	NA	NA	NA	NA	10 Pkt. / 92	NA	
6.	Zimmern	15	247	5 Pkt. / 153	NA	NA	NA	NA	10 Pkt. / 94	NA	NA	NA	
7.	Bachgrund	9	107	NA	NA	NA	NA	NA	NA	NA	NA	9 Pkt. / 107	
8.	Darmstadt	8	128	NA	NA	NA	NA	NA	NA	8 Pkt. / 128	NA	NA	
9.	Aachaffenburg	6	138	NA	NA	6 Pkt. / 138	NA	NA	NA	NA	NA	NA	

Challenge Tour 18 Hessenliga Süd 2019

Platz	Golf-Club	Punkte	Netto	Neuhof	Kiewah	Aachaffenburg	Seligenstadt	Bensheim	Zimmern	Darmstadt	Gut Sassenhof	Bachgrund	Odenwald
				06.04.2019	13.04.2019	04.05.2019	11.05.2019	25.05.2019	30.05.2019	01.06.2019	22.06.2019	13.07.2019	10.08.2019
1.	Zimmern	67	1753	9 Pkt. / 226	9 Pkt. / 215	7 Pkt. / 235	9 Pkt. / 221	8 Pkt. / 210	8 Pkt. / 216	10 Pkt. / 196	7 Pkt. / 234		
2.	Bensheim	64	1804	7 Pkt. / 236	10 Pkt. / 209	8 Pkt. / 225	6 Pkt. / 265	10 Pkt. / 209	7 Pkt. / 225	8 Pkt. / 210	8 Pkt. / 225		
3.	Neuhof	63	1477	10 Pkt. / 203	8 Pkt. / 223	6 Pkt. / 241	10 Pkt. / 210	10 Pkt. / 209	9 Pkt. / 207	NA	10 Pkt. / 184		
4.	Kiewah	48	1345	9 Pkt. / 226	6 Pkt. / 248	10 Pkt. / 209	7 Pkt. / 231	6 Pkt. / 234	10 Pkt. / 197	NA	NA		
5.	Gut Sassenhof	15	481	6 Pkt. / 260	NA	NA	NA	NA	NA	NA	9 Pkt. / 201		
6.	Seligenstadt	15	465	NA	NA	NA	9 Pkt. / 221	NA	6 Pkt. / 244	NA	NA		
7.	Odenwald	14	465	NA	7 Pkt. / 248	NA	NA	7 Pkt. / 219	NA	NA	NA		
8.	Aachaffenburg	14	495	NA	5 Pkt. / 274	9 Pkt. / 221	NA	NA	NA	NA	NA		
9.	Darmstadt	9	206	NA	NA	NA	NA	NA	NA	9 Pkt. / 206	NA		



Ihr Haus
PERFEKT
VERMITTELT

Wir suchen Immobilien

Wir begleiten Sie gerne diskret und professionell beim Verkauf Ihres Hauses oder Ihrer Eigentumswohnung – vom Exposé bis zum Notartermin und darüber hinaus!

Ihr Haus, Ihre Wohnung ist Ausdruck Ihres Lebensstils und persönlichen Wandels. Unser Anliegen ist es, für Sie die passenden neuen Eigentümer zu finden und den richtigen Immobilienwert zu erzielen. Zusätzlich entlasten wir Sie bei vielen Anliegen rund um Ihren Wohnsitzwechsel.

Unser Ziel ist, Sie mit persönlicher Beratung und Betreuung sowie mit einer korrekten, diskreten Abwicklung rundum zufriedenzustellen. Denn wir selbst sind erst zufrieden, wenn Sie es sind.

Sprechen Sie uns an!
Bettina Schmitt Immobilien
Bettina + Jürgen Schmitt

☎ 0151 59100011



WWW.BETTINA-SCHMITT-IMMOBILIEN.DE



’78er Teamgeist – Joachim Deckarm und die Handball-Weltmeister zu Gast in Neuhof

Rückblende: es ist der 30. März 1979. Der Ort: die Sporthalle in Tatabánya in Ungarn. Der Boden: Beton. Und am Boden liegt: Joachim „Jo“ Deckarm. Der damals wohl beste Handballspieler der Welt war beim Europapokalspiel seines VfL Gummersbach mit einem Gegenspieler zusammengeprallt und gestürzt. Ein Sturz, der das Leben des 25-Jährigen dramatisch verändert hat. Deckarm erlitt mehrere schwere Kopf- und Hirnverletzungen und lag 131 Tage im Koma. Seitdem ist er schwerbehindert. Er muss den Weg zurück ins Leben finden, die Reha dauert Jahre, er muss das Sprechen wieder neu lernen.

Wenn „Jo“ Deckarm spricht und man ihm dabei in die Augen schaut, sieht man das Leuchten darin. Es ist 2019, der 20. Juni. Der Ort: der Golf-Club Neuhof. Deckarm ist inzwischen 65, er spricht über Gemeinschaft, über Freunde. Und seine Freunde sind mit ihm nach Dreieich gekommen – seine Mitspieler aus der Mannschaft, die 1978 Handball-Weltmeister wurde: diesmal sind es der Botschafter der Joachim Deckarm Stiftung, Kurt Klühspies, der frühere Handballbundestrainer Heiner Brand, Claus Hormel und Gerd Rosen-dahl. Sie alle treffen sich seit 27 Jahren, jedes mal an Fronleichnam, jedes Jahr an einem anderem Ort. Diesmal ist es der Golf Club Neuhof.

Die Runde ist gespielt, Erinnerungen an den einen oder anderen Schlag sind verdrängt. Von den kleinen weißen Bällen, die den Weg in die Dreieicher Natur gefunden haben, springen die Gedanken der Handballer schnell zu dem Harz getränkten Lederball, der, eben noch in der rechten Hand von Joachim Deckarm, Sekundenbruchteile später im Tornetz hinter Michail Istschenko zappelt. Das passiert dem Torwart der damaligen Sowjetunion sechsmal.

Zu den Toren von Jo Deckarm kommen noch 14 weitere und die Bundesrepublik gewinnt das dramatische WM-Finale von 1978 mit 20:19.

Den Erfolg von damals teilen sie und sie zeigen, dass Teamgeist nicht nach dem Schlusspfeif endet. So betont Kurt Klühspies nach der Golfrunde in Neuhof, wie wichtig Freundschaft ist: „Jo war der beste Spieler der Welt und er hat uns geprägt. Für uns war klar, dass wir ihm helfen. Unsere Treffen finden jetzt seit Jahren statt und wir leben das. Seit seinem Unfall sind wir noch enger zusammengewachsen. Er blüht auch immer auf, wenn wir uns wiedersehen.“

Die Biographie über Joachim Deckarm trägt den Titel „Teamgeist“. Deckarm selbst meint, „Teamgeist bedeutet Freundschaft. Man hält zusammen, im Sport und im Leben. Man hilft sich gegenseitig.“

Dass das Sportlerherz in ihm noch immer brennt, zeigt sich als er sagt, wie wichtig Ergebnisse sind. Dabei lacht er, um gleich darauf mit bestimmtem Blick zu sagen: „noch wichtiger ist aber der Zusammenhalt danach.“

Samy Bahgat 



Conrad Schumacher PREIS 2019

Sport – Spiel – Jubel – Jugendförderung



Benefiz-Golfturnier

Samstag, 27. Juli 2019

Am Samstag, den 27. Juli 2019 fand der traditionsreiche Conrad Schumacher Preis auf dem Parkland Course des GC Neuohfs statt. Es war, wie immer, alles top organisiert: Am frühen Morgen wurden wir mit Kaffee, Stückchen und Rundenverpflegung begrüßt. Für die fleißigen Golfer gab es auch Token für die Range. Am Halfwayhouse konnte man seinen Gutschein nach Herzenslust einlösen.

Bei den traditionellen Spielen im Wald gab es Getränke, Obst und süße Nervennahrung. Nach der Runde standen für die Teilnehmer im Golfclub Weißwurst, Brezel, der beste Blechkuchen Deutschlands und freie Getränkewahl zur Verfügung. Zur Abendveranstaltung, die diesmal wegen Gewittergefahr nicht auf der Golfterrasse sondern im Roten Saal der Gutsschänke ausgetragen wurde, wurden die Teilnehmer und Gäste im Garten mit einem Sektempfang begrüßt.

Das Abendessen war traditionell ein Drei-Gang-Menü mit gefüllten Seezungenröllchen, Filet Wellington mit grünen Bohnen und frischen Pfifferlingen und zum Dessert eine Eistorte. Dazu verschiedene Weine aus dem eigenen Weingut. Sogar die Temperaturen hatte die Familie Schumacher im Griff und sorgte



für das Ende der Hitzewelle mit angenehmen Sommertemperaturen und für den so lang ersehnten Regenguss zwischendurch als Abkühlung.

Ach ja – Golf wurde auch gespielt

Conrad Schumacher ließ es sich nicht nehmen, jeden Teilnehmer persönlich vor der Golfrunde zu begrüßen und die speziellen Golfregeln auszuhändigen. Das Ziel war, so viele Punkte wie möglich zu sammeln: Es gab Sonderpunkte für getroffene Fairways, erspielte Pars und Birdies.

Wie in jedem Jahr eine kleine unterhaltsame dabei lehrreiche Herausforderung; die Waldspiele.

An der ersten Station zwischen Loch 4 und 5 mussten die Teilnehmer im Waldgelände Cart auf Zeit und Geschicklichkeit fahren und mit Luftgewehren das Ziel sicher treffen. Zwischen Loch 14 und 15 konnte man sein Wissen in Kräuterkunde testen und mit Hufeisen um sich werfen.

Die diesjährige Brutto-Siegerin Britta Schneider, die im übrigen dieses Turnier bereits 4 mal gewinnen konnte, sammelte nach der Siegerehrung weiteres ‚Bares‘. Matthias Schulz spendete außerdem noch 2.000,00 Euro, so dass insgesamt; rund 7.000 Euro zusammen kamen. Dieser Betrag kommt der Jugend des GC Neuohf zu Gute. Allen Spendern ein

HERZLICHES DANKESCHÖN.



Erfolgreiche Spiele – sehr gute Speisen und Spenden

oder fighten – futtern und fördern

Kein Waterloo war der diesjährige Conrad Schumacher Preis. Wie sollte es auch anders sein, wenn die ganze Familie des Gast- und Namensgebers dieses ungewöhnlichen Benefizturniers sowohl in die Vorbereitung wie auch Durchführung der Veranstaltung eingebunden war. Die komplette Strecke war es. Von der Einladung zum Turnier bis zur Preisübergabe an die Sieger der einzelnen Wettspiele. Alle Generationen jeglichen Alters waren involviert. Schlussendlich. Keiner der Gäste ging mit leeren Händen nach Hause. Nützliches gab es in Neuhof Tragebeuteln und Taschen, stilsicher getrennt nach Männlein und Weiblein.

Die Veranstaltung in ihrer Gesamtheit betrachtet, führt zu dem Schluss: **Das Beste daran war ...**

- **Das Golfturnier** beispielweise zumindest für die Sieger und für die Abräumer der Turnierpreise. Dass zwischendrin trotz oder gegen alle Vorhersagen ein **Regenschauer**, der die Golferinnen und Golfer erfrischte, niederging ... was soll's. Den Platz hat es gefreut, auch wenn es nur kurz war. Oder waren es die • **obligatorischen Waldspiele?** Eine unterhaltsame



für manchen willkommene Ablenkung von golferischen Missgeschicken auf den Greens. Mit Cart und Luftgewehr war technisches Geschick gefragt an der ersten und an der zweiten Station Kräuterkennen und das Handling mit Hufeisen.

- **Der Abend** brachte es an den Tag. Es gab nur Sieger. Aber schön der Reihe nach.

Nicht die Terrasse des Clubhauses war in diesem Jahr Treffpunkt der Turnierteilnehmer und Gäste, die zum zweiten Teil des CSP (Conrad Schumacher Preis) erwartet wurden, auch Sturm und Regen hatten sich angesagt. Bei einer solchen Vorwarnung bietet der Neuhof ausreichend Ausweichmöglichkeiten. Da geht es halt in die Gutsschänke. Hier fand der Empfang im Garten und alle weiteren geplanten Programmpunkte im Roten Saal der Gutsschänke statt. Nach den obligatorischen Begrüßungen, die alle sehr angenehm kurz ausfielen, gab es Wissenswertes zum Thema Golf und Natur. Clubexperte und Vorstandsmitglied des Fördervereins, Bodo Rüdiger brillierte in einem Vortrag zum Thema Biodiversität. Wie hat sich unser

Beef Wellington ist ein Gericht aus gebratenem Rinderfilet, das mit einer Farce aus Pilzen, Schalotten, Kräutern und Gewürzen bestrichen, anschließend in Blätterteig eingerollt und goldbraun gebacken wird. Beef Wellington soll zu Ehren Feldmarschall Wellingtons kreiert worden sein, der Napoleon in der Schlacht bei Waterloo bezwang.



Ein paar wenige Videobilder zu zahlreichen Arbeitsschritten von der Zureitung bis das Beef Wellington auf den Teller kommt





Platz seit Baubeginn verändert? Welche Aufgaben und Ziele stehen in nächster Zeit an? Ein Rückblick mit vielen Informationen über viele Leistungen und Aufgaben in der Gegenwart und für die Zukunft.

Direkt im Anschluss machte eine Videopräsentation großen Appetit auf das, was seit Jahren traditionell beim Conrad Schumacher Preis aufgetischt wird. Es ist das heißerwartete und viel gelobte Beef Wellington. Wer es bisher noch nicht zubereitet hat, war beim Betrachten der Lifeaufzeichnung vom Arbeitsablauf und -aufwand beeindruckt.

Golfclub Küchenchef Steffen Schenk demonstrierte eindrucksvoll die einzelnen Arbeitsschritte der Zubereitung. In der Küche mit allem was erforderlich ist, vorbereitet kommt das Beef dann in der Backstube zum Finale. Erst danach ist das Wellington servierfertig. Aufgetragen mit köstlicher Sousse eine Gaumenfreude. Das könnte selbst einem Vegetarier zum Schnalzen der Zunge bringen.

Nach diesem Höhepunkt aus der Küche und der Neuhoof-Eistorte folgte der nächste – die Pokale und Preise für die Sieger in den Wettspielen vom Tage.

Preise für die Teilnehmer sind das eine, der eingespielte Betrag für die Jugendförderung des Clubs der eigentliche Turnierzweck. Ein klasse Konzept, der Conrad Schumacher Preis. Für jeden ergolften Brutto- und Nettopunkt, dazu auch für alle gesammelten Punkte während der Waldspiele gibt es Geld in die Kasse der Jugendgolfer unseres Clubs. Eingezahlt von Conrad Schumacher.

Das war aber noch nicht alles. Die Strategie hinter der Turnieridee ist es weitere Spender zu motivieren. Was auch, wie auf der Vorseite erwähnt, gelang. Zu guter Letzt schnappte sich

Bruttoseriensiegerin Britta Schneider ihren Pokal und ging auf „Betteltour“ durch die Tischreihen. Erfolgreich war sie auch da.

Insgesamt konnte wieder ein stattlicher Betrag zur Förderung des Jugendgolfs in unserem Club eingesammelt werden. Der Conrad Schumacher Preis ist somit ein Gewinn für alle, die dabei waren und damit zu einem hervorragenden Ergebnis beigetragen haben.

Ein absolut gelungener Tag im Neuhoof fand beschwingt seinen Ausklang mit musikalischen Unterstützung von „Geräusch-Impulse Andy Fischer“.

Übrigens, dass Britta Schneider nicht nur eine hervorragende Golferin, sondern auch gut bei Stimme ist, bewies sie mit ihrer sehr professionell vorgetragenen Gesangseinlage. Applaus.

Der nächste Conrad Schumacher Preis kommt bestimmt. Macht Spaß und vor allem Sinn dabei zu sein.

Eckhard K.F. Frenzel





Darstellung der Entwicklung der Biodiversität 1985 bis heute anhand von Luftbildern aus vier Jahrzehnten und einer Uni-Masterarbeit im Golf-Club Neuhof

Ich stelle eine Reihe von Fotos vor, die zeigen, wie schön unsere Anlage im Lauf der Zeit geworden ist. Allerdings kann man den Platz entweder von Herzen lieben oder hassen. Ich tue beides: Ich hasse ihn, weil ich ihn noch nie gut gespielt habe, und ich liebe ihn, weil das eine der schönsten Anlagen im Frankfurter Raum ist. Da ich das Gelände noch aus der Zeit kenne, als ich hier mit meinem Sohn zum Erdbeerpflücken war, kann ich die Entwicklung, die es in den letzten vier Jahrzehnten genommen hat, auf Anhieb erkennen. Die war der Anreiz, sich etwas näher mit der Anlage zu befassen.

Ich bin kein Umweltexperte, kein Biologe, kein Naturschutz-Aktivist; ich bin ein Golfer, der diesen Sport begeistert spielt und sich maßlos ärgert, dass er in der Öffentlichkeit so einen falschen Ruf hat. Deswegen engagiere ich mich gerne für diese Arbeit.



1985
Wasserläufe und der einzige Teich auf dem Gelände erhalten. Damit waren die Voraussetzungen für die Gestaltung der Anlage, wie wir sie heute kennen, gegeben.

Richtung Teich entsprechen, aber vielleicht wünsche ich mir das auch nur ...



30 Jahre später.
Ein ganz anderes Bild: Viel Grün, viele Bäume, viele Gehölze. Das Gelände hat sich total verändert. Neben vielen Gestaltungsmaßnahmen für die Spielbahnen waren über 50.000 Bäume und Büsche gepflanzt worden, und in ca. 50% der gesamten Fläche durfte die Natur sich frei entfalten. Dies gilt zwar für die meisten Golf-Anlagen, wird allerdings von den Kritikern des Golfsports oft völlig übersehen. Sie lassen außer Acht, dass landwirtschaftlich genutzte Flächen nur einen ganz geringen Anteil ca. (5-10%) an ursprünglich gebliebenen Bereichen haben, wo Fauna und Flora einen ungehinderter Lebensraum zur Verfügung steht.



Die Darstellung des Golfplatzes auf der Score-Karte kennen wir. Die Ähnlichkeit mit dem Luftbild von 1985 ist eindeutig.



So oder so ähnlich sahen die Erdbeerpflfelder damals aus. Die Ansicht könnte dem Blick vom heutigen Abschlag 9 in



Das hessische Landesamt für Bodenmanagement und Geo-Information erstellt in regelmäßigen Abständen Luftbilder von allen Flächen in Hessen. Diese Bilder haben eine hohe Auflösung, so dass man – wenn man sie vergrößert – jeden einzelnen Baum erkennen kann. Vor dem Bau unseres Golfplatzes wurde das Terrain landwirtschaftlich vom Hofgut Neu- hof genutzt. Auf der Aufnahme von 1985, ist zu erkennen, dass große Flächen relativ frei waren von Bewuchs. Da das Hofgut die damals übliche Flurbereinigung verweigerte, wurden die wenigen



Welche Detailgenauigkeit die Luftaufnahmen haben, sieht man anhand dieser beiden Ausschnitte. Tja, und die Natur hat in den hier gestreiften beinahe 20 Jahren ein übriges getan. Gehegt und gepflegt von unserem Greenkeeper ist eine parkähnliche Landschaft entstanden, in der es Spaß macht, Golf zu spielen. Sträucher und Bäume sind gewachsen. Viel entscheidender aber ist, dass sich in ihrer Umgebung wieder eine natürliche Artenvielfalt entwickeln konnte.

Fazit: obwohl längst neue Erkenntnisse vorliegen, lassen sich die Vorurteile gegen den Golfsport nicht so schnell aus der Welt schaffen.



Bei einem Rundflug im Jahre 2008 schoss Friedhelm Christ dieses Foto von der Spielbahn 9. Zehn Jahre später ist der noch recht offene Bereich im Vordergrund der Aufnahme zugewachsen und zu einem geschlossenen Waldstück geworden.



Hier die Spielbahn 8 auf unserem Parkland Course im Jahre 2008. Man blickt vom Grün zurück in Richtung Abschlag und hat einen prächtigen Teich mit beeindruckendem Schilfbewuchs vor sich. Ein Paradies für Insekten, Amphibien und Pflanzen, die nur in Feuchtbiotopen gedeihen.



Dass über viele Jahre auf der Anlage gestaltend gearbeitet wurde, zeigt das Bild aus dem Jahre 2005. Das Ergebnis, das wir heute vorfinden, ist letztlich eine Mischung aus gezieltem Eingriff und natürlichem Wachstum. Die Protagonisten von damals sind übrigens fast alle noch an Bord. Ihr Blick könnte über den Parkland Course des Jahres 2008 schweifen mit den Spielbahnen 1 bis 4 im Vordergrund.



Dieses Bild mit den Grüns 2 und 18 und dem verbindenden Teich spricht für sich.



Wir können insbesondere stolz auf den prächtigen Baumbestand sein

„Golf im Einklang mit der Natur“, so könnte man das Bild oben betiteln. Es entstand Mitte April 2019 am Abschlag 18. Die Vielfalt des Bewuchses zeigt sich im Frühling besonders schön.



Im Jahre 2012 lieferte Simone Weber mit ihrer Masterarbeit eine ganz entscheidende Bestandsaufnahme von Fauna und Flora auf dem Blauen Platz und dem Parkland Course. Die Ergebnisse hatte sie so nicht erwartet.

	IST	ALT	ACKER
IST	113	85	3
ALT	85	67	3
ACKER	3	3	2
Gemeinsame Arten	13	13	13
Gesamtartenzahl	214	168	21

Die Tabelle zeigt am Beispiel des Skyline Course, dass die Platzgestaltung dazu beigetragen hat, dass sich innerhalb eines relativ kurzen Zeitraums die Vielfalt der Pflanzenarten im Vergleich zur vormals als Ackerland genutzten Fläche deutlich vermehrt hat. Dieser Prozess wird sich weiter fortsetzen.

Sieben
schützenswerte
Pflanzenarten auf dem
Blauen Platz



Blase-Segge
Schwanenblume
Fuchs-Segge
Gift-Hahnenfuss
Grüne Seebirse
Echtes Tausendgüldenkraut
Breitblättrige Stendelwurz



Simone Weber hat bei ihrer Untersuchung sieben schützenswerte Pflanzenarten, z.B. die Schwanenblume und das Echte Tausendgüldenkraut gefunden. Ihre Erhaltung erfordert übrigens keine besonderen Pflegemaßnahmen durch unsere Greenkeeper.

reichen Vogelarten genießt der Rote Milan bei den Golfern des GC Neuhof einen gewissen Kultstatus wegen seines scharfen Auges, dem nichts entgeht ... Solche Fotos, eingeschickt von aufmerksamen Clubmitgliedern, machen dem



Auf den extensiven Flächen unseres Golfplatzes, also – wie gesagt – 50% des Geländes, finden wir eine große Vielfalt von Insekten. Dass sie nicht nur schön anzuschauen sind, sondern einen unverzichtbaren Stellenwert für den Erhalt der Artenvielfalt haben, konnten wir in den letzten Monaten immer wieder in den Medien hören und lesen.



Obwohl der Schwerpunkt ihrer Arbeit in der Vegetationsökologie lag, hat Simone Weber auch die Fauna betrachtet. Sie schreibt: „Nahezu jede Tiergruppe ist auf dem Golfplatz vertreten“. Unter den zahl-



Verfasser eine große Freude. Sie zeigen, dass auf unserer Anlage auch seltene Tiere leben können, die auf ganz sauberes Wasser angewiesen sind.

Was tun wir bereits und was können wir zukünftig tun, um den Ist-Zustand nicht nur zu erhalten, sondern so weiter zu entwickeln, dass der Golfer Spaß hat und die Natur auch?



Ein Beispiel: Was wie ein Schutthaufen aussieht, ist ein gezielt angelegter Lebens-

raum für Insekten, Amphibien und andere Tiere, die das vermodernde Holz für ihre Existenz brauchen. Die Krönung wäre es, wenn sich eines Tages in diesem Totholz ein Hirschkäfer ansiedeln würde.

Seit mehreren Jahren haben einige Bienenvölker ihre Heimat auf unserer Anlage.



Der Imker meint, dass den Bienen in keiner landwirtschaftlichen Nutzung so vielfältige Blütenpflanzen geboten werden wie auf einem Golfplatz. Wir werden diese Zusammenarbeit in den nächsten Jahren fortsetzen – und auch den Honig genießen.

Für eine Wildblumenwiese ist die Fläche auf dem Skyline Course am Abschlag 5 vorbereitet. Sie wird in den nächsten Wochen eingesät und uns in den kommen-



den Jahren genauso erfreuen wie die dort beheimateten Insekten u.a.



Ein zukünftiges Thema im Rahmen von „Golf und Natur“ wäre der Magerrasen im Hardrough, der gleichermaßen für den Golfer wie für die Biodiversität Vorteile bieten würde. Die Kunst wird darin bestehen, geeignete Stellen dafür zu finden und die Wirtschaftlichkeit einzuhalten.

Ein weiteres wichtiges Thema bleibt die kontinuierliche Pflege unserer Bäume. Beim Bau des Skyline Course wurde eine Allee angelegt, an denen wir regelmäßig Erhaltungsschnitte durchführen müssen.

Auf dem Skyline Course wurde hinter dem Abschlag 6 eine Streuobstwiese angelegt, die regelmäßiger Erhaltungsschnitte

bedarf. Dabei geht es nicht darum, den Ernteertrag zu steigern, sondern den einzelnen Bäumen und ihrem Umfeld stabile Entwicklungsmöglichkeiten zu bieten.

Wenn wir solche Bilder auch in Zukunft noch sehen möchten, müssen wir tätig werden. Mit all den dargelegten Ideen und Maßnahmen können wir zwar das Klima nicht verändern, aber wir können einen kleinen Beitrag zur Verbesserung leisten. Dafür müssen wir auch bereit sein, Geld für diese Projekte auszugeben.

Bodo Rüdiger, Förderverein Golf & Natur 



Robert-Bosch-Straße 5
63303 Dreieich

Tel.: 06103 - 988 54 78
Web: www.gvs-fs.de

Der Vermögensverwalter

Unsere Auszeichnung 2018



Quelle: Fuchsbriefer, FAZ 07.10.2018



Unsere DAX-Strategie

in 2018: +10% (DAX -18%)
seit 2012: +150% (DAX +74%)

Prognosefrei. Risikominimiert.

Sicherheit und Rendite für Ihren Erfolg



Sie möchten:
Ihr Vermögen nachhaltig schützen und mehren?
Bei Börsenturbulenzen ruhiger schlafen?
Einen Finanzpartner, der nur Ihren Interessen verpflichtet ist?

Dann sprechen Sie uns gern an.



Grünes Wunder für Lauras Patenonkel

Eigentlich wollte Ralf Baumgärtel nur die Golfanlage näher kennenlernen, auf der sein Patenkind, Laura Fünfstück, den Sport erlernte und sich so gut entwickelt hat, dass sie zur Profigolferin wurde. Sie hatte immer wieder erzählt, wie toll diese Golfanlage sei, und er wollte es nicht glauben.

Am 9. Juli 2019 hat er dann bei einer ganz privaten Begehung, begleitet von seinem Schwager Hans Jürgen Fünfstück und Clubpräsident Dr. Andreas Seum „ein grünes Wunder“ erlebt. Eine solche Vielfalt an Fauna und Flora hatte Ralph Baumgärtel, der beruflich und auch ehrenamtlich seit mehr als 30 Jahren im Naturschutz tätig ist, auf einer Golfanlage nicht erwartet.“

„Das soll einmal das Erdbeerfeld gewesen sein, das ich noch aus meiner Kindheit kenne?“

Besichtigt wurden ausgewählte Bereiche auf dem Skyline- und auf dem Parkland Course, die ein vielschichtiges Mosaik unterschiedlicher und strukturreiche Vegetationstypen aufweisen.

Nach anderthalb Stunden kam von Ralf Baumgärtel das Fazit: *„Es ist dem Golfclub hervorragend gelungen, neben den für den Spielbetrieb erforderlichen Flächen eine arten- und strukturreiche Landschaft zu entwickeln“.*



v.l.n.r.: Dr. Andreas Seum, Ralf Baumgärtel, Bodo Rüdiger

Mit dem 2018 vom Vorstand gestarteten Projekt „Biodiversität“, im einzelnen: Wildblumenwiese, Totholzhaufen, Insektenhotel, Baumallee, Streuobstwiese, Bienenvölker und entsprechenden Informationstafeln für Mitglieder und Spaziergänger, liegt der Golfclub Neuhof vollkommen richtig. Dies alles sind Maßnahmen, die nicht viel Geld erfordern aber einen nachhaltigen Beitrag zur Weiterentwicklung der Artenvielfalt auf der Anlage leisten.

Jetzt kann der Onkel noch besser verstehen, warum seine Nichte Laura hier so gerne und so erfolgreich Golf spielt.



Die Black Knights Dreieich im GC Neuhof

CHARITY CUP zugunsten der Black Knights Dreieich

Ich sitze vor den wunderbaren Bildern, die mir Hans Jürgen Fünfstück gemalt hat. In der kommenden, also in dieser Ausgabe von *aufgeteet* ist ein Bericht über das Benefizturnier zugunsten des 1. ERHC Dreieich e.V. geplant.

Bilder können ausschweifende Geschichten erzählen. Zumal dann, wenn die Situationen, vor allem die Hintergründe dazu nicht ausreichend bekannt sind. Die Fantasie geht spazieren durch das weite Feld der Eventualitäten.

Was will uns das Sprichwort lehren: „Ein Bild sagt mehr als tausend Worte“. Diese Metapher mag ja stimmen, aber wenn mich die Bilder so ganz stumm auf dem Bildschirm ansehen, da fehlt dann doch etwas. Ein Text oder ein paar Worte können wie das GPS, Hintergründe und Ziele einer Situation oder der Veranstaltung in die gewünschte Richtung lenken.

Also ran an das was fehlt, an die Sammlung von Informationen. Die Bilder machen neugierig. Es geht um das seit Jahren stattfindende Benefizturnier für die Behinderten in Dreieich.

In älteren Turnierkalendern war zu lesen „Benefizturnier zugunsten CBF“. In diesem Jahr ist es der „Charity Cup zugunsten der Black Knights Dreieich“. Was ist jetzt anders? Es gibt nur einen Menschen im Golf-Club Neuhof, der hierzu Auskunft

geben kann. Gerd Peterman-Casanova, der Clubmanager. Er steht wie eine 1 hinter dieser Turnierserie. Jahr für Jahr und mit ansteckendem Engagement. Auf gehts. Anrufen oder mailen, das war die Frage. Telefon klappt nicht immer, wenn es eilig ist. Also per E-mail. Top. Die Rückmeldung kann umgehend.

1. Frage: Seit wann veranstaltet der GC Neuhof das Turnier zugunsten Behinderter im nahen Umfeld des Clubs?

Petermann: Es hat begonnen im Jahre 1995 mit Tom Korb, dem vor zwei Jahren verstorbenen 1. Vorsitzender des CBF.

Wie kam es zu der Idee CBF zu unterstützen ?

Petermann: Tom Korb kam damals ohne mich zu kennen auf die Driving Range. Dort bat ich ihn mit seinem Rollstuhl auf den Rasen. Wir haben uns nett unterhalten und er sagte mir, dass er für den CBF für die Rollstuhlfahrer Treffen und sonstige Aktivitäten organisiert. In all den Jahren war er trotz seiner starken Behinderung immer für seinen Verein da und hat versucht ihnen etwas zu bieten.

Welche Momente haben besondere Freude gemacht ?

Petermann: Dass der CBF sich vor einigen Jahren von den Spendengeldern einen eigenen behindertengerechten Kleinbus kaufen konnten.



Welche Erlebnisse waren die berührendsten?

Petermann: Der Tod von Tom Korb im Jahre 2017. Kurz nach dem Tod von Tom Korb wurde der CBF aufgelöst und verschmolz mit der neuen Organisation 1. ERHC Dreieich e.V. In ihr lebt der CBF weiter. Hier sind auch die Black Knights zu Hause.

Fragen zum „Charity Cup 2019“.

Er ist ohne Zweifel Dein Konzept. Vor allem das Sonderwettbewerb „Nearest to the...“.

Petermann: Nein, Jens Jöckel hatte die Idee und wir haben diese zusammen umgesetzt.

Bitte erkläre kurz das Spielsystem.

Petermann: Es wurde ein Zielschießen auf der 18. Bahn auf gesponserte Preise ausgetragen. Die Preise wurden in verschiedenen Entfernungen auf dem Fairway aufgestellt. Ziel war es von Abschlagmatten, die am Fairwayanfang lagen, die gekauften Bälle so nah wie möglich an den jeweiligen Preis heranzuspielen. Die Spieler oder der Spieler, mit dem am dichtesten an den Preis herangespielte Ball bekam den jeweiligen Preis. Im Vorfeld verkauften die Jungen und Mädchen der Black Knights am Start vor den Matten nummerierte Bälle, an die Teilnehmer. Allein über den Ballverkauf zum Spiel kamen rund 1.000 EURO zusammen.

Welche Preise konnten gewonnen werden?

Petermann: Selgros und weitere Firmen waren die Sponsoren von Preisen. Das waren u. a. **eine** Golf Tasche von NIKE, Serrano Schinken und eine Kiste Whiskey von SELGROS, Personal

Training von Attila, Autowaschen stiftete die Waschanlage NJ, einen Satz Golfschlägergriffe steuerte ich bei, Guthaben für Rangebälle stellte unser Club zur Verfügung, das Hotel Kempinski Gravenbruch war der Sponsor von einer Übernachtung und Wellnessstag, zwei Kisten Bier stiftete Jens Jöckel.

Petermann: Kleine Story am Rande: Jürgen Heyne gewann den Whiskypreis, indem er einen seiner Bälle zentimetergenau an das Ziel spielte. Gemeinsam gingen wir zwei gemeinsam zur Preisübergabe zu unseren Club-Sponsor SELGROS. Marktleiter Lars Althoff empfing uns im SELGROS-Markt in Neu-Isenburg. Vor allem die Fleischtheke des Hauses fand Jürgen Heynes besondere Aufmerksamkeit. Kein Wunder. Dieser Bereich ist sein Fachgebiet.

Lieber Gerd, einer gute Idee ist es bekanntlich schnuppe wer sie hat. Der Erfolg ist wichtig. Du bist der Initiator dieser Turnierserie. Die vorliegenden Bilder, plus Deiner Informationen über Hintergründe des Benefizturniers zugunsten der Black Knights, ergeben den Sinn dahinter. Schön wäre es, im kommenden Jahr noch mehr Teilnehmer auf der Startliste zu haben. Die Power-Chair-Hockey-Mannschaft, Black Knights wird es freuen.

Eckhard K.F. Frenzel 



Die Sieger des Golfturniers

Teilgenommen haben 40 Golferinnen und Golfer.

Brutto – alle Klassen

Lüdtke, Rainer	25 Punkte
Wunderlich, Karl-Heinz	25 Punkte
Bechhofer, Cornelia	23 Punkte

Netto Klasse A bis Vorgabe 19,9

Gottesleben, Wolfgang	38 Punkte
Lüdtke, Rainer	38 Punkte
Bechhofer, Cornelia	38 Punkte

Netto Klasse B bis Vorgabe ab 20,0

Freudenberg, Katrin	49 Punkte
Lüdtke, Ursula	38 Punkte
Stück, Manuela	35 Punkte

Spezialpreise:

Nearest to the Pin	– Stück, Martin
Longest Drive Herren	– Fünfstück, Hans Jürgen
Longest Drive Damen	– Bien, Inge



Charity Cup zugunsten der
Black Knights Dreieich

Nearest to the...

1 Ball - 5,00 Euro
3 Bälle - 10,00 Euro
10 Bälle - 25,00 Euro



Wer wir sind - Was wir wollen – Auszüge der Homepage der Black Knights

Der 1. ERHC Dreieich e.V. ist ein gemeinnütziger Verein und wurde im Jahre 1994 von damals 23 Mitgliedern gegründet. "Black-Knights-Dreieich" ist der Name unserer Power-Chair-Hockey-Mannschaft, die aus einem Schülerteam der Erich-Kästner-Schule in Langen hervorgegangen ist. Unser Verein verzeichnet 51 Mitglieder, davon sind 22 aktive Spieler/innen im Alter zwischen 15 und 50 Jahren und es sind 5 Nationalitäten integriert.

In ganz Hessen sind wir der einzige Verein, der Power-Chair-Hockey im Wettkampfsport vertritt und anbietet. Wir sind eine vom Hessischen Behinderten- und Rehabilitations-Sportverband e.V. (HBRS) anerkannte und zertifizierte Rehasportgruppe.

2016 wurden wir erstmals in der Vereinsgeschichte Deutscher Meister und konnten diesen Titel in der Saison 2016/2017, 2017/2018 sowie 2018/2019 erfolgreich verteidigen. Zudem wurden wir 2016 zur "Mannschaft des Jahres 2016" im HBRS gekürt und konnten bislang 5 internationale Turniere für uns entscheiden.

Wir haben uns zum Ziel gesetzt, schwerstkörperbehinderten Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen die Ausübung von Power-Chair-Hockey zu ermöglichen. Eine Sportart für alle, die einen Elektro-Rollstuhl zur Fortbewegung benötigen. Mit viel Tempo, Technik und Taktik, enthält es alle Merkmale, welche den Mannschaftssport beliebt machen.

So trägt Rollstuhlsport zur allgemeinen körperlichen und geistigen Stabilität bei und ist ein wichtiger Faktor in der Förderung der Gesundheit. Durch das Training und die sportlichen Ergebnissen wird das Selbstvertrauen der Sportler gestärkt. Dies ist umso wichtiger, je mehr die Bewegungsmöglichkeit durch die Behinderung eingeschränkt wird. Unser Sport ermöglicht den Sportlern unbeschwerte Stunden, Spaß, Freude und steigert die Lebensqualität.

Wir wollen Elektro-Rollstuhlsport ausüben, weil diese Sportart für unsere Spieler wichtige Kontakte herstellt und Freundschaften entstehen. Dies ist ein wichtiger Beitrag gegen die Isolation behinderter Menschen. Unsere Aufgabe ist es, im Rahmen des Sportes dem Gedanken der Integration Rechnung zu tragen.

So beweisen unsere Sportler regelmäßig, dass sogar im Elektrorollstuhl attraktiver Sport betrieben werden kann. Doch nicht nur Sport wird bei uns großgeschrieben, sondern auch Geselligkeit und Freundschaft. Deshalb wird unser Sportprogramm durch gesellschaftliche Veranstaltungen abgerundet.

Unser Ziel ist es, jedem Sportler den Power-Chair-Hockeysport zu ermöglichen, weshalb unsere Mitgliederzahl in den letzten Jahren stetig zugenommen hat und wir uns zu einem der größten Vereine Deutschlands, welcher diesen Sport anbietet, entwickelt haben. Um unseren Spielern und vor allem unseren jungen Nachwuchssportlern neben dem Vereinstraining und deutschlandweiten Bundesligaspieltagen die Möglichkeit zu bieten, Erfahrungen zu sammeln, treten wir regelmäßig bei internationalen Turnieren, wie in Italien, den Niederlanden, Belgien, Schweiz oder Tschechien an.

Aktuell wurden 3 Spieler unseres Vereins in die Deutsche Nationalmannschaft berufen und durften ihre ersten Erfahrungen bei der Weltmeisterschaft 2014 in München sammeln. Mittlerweile haben sich unsere 3 Spieler zum festen Bestandteil der Nationalmannschaft etabliert und an der Europameisterschaft 2016 in den Niederlanden sowie der Weltmeisterschaft 2018 in Italien teilgenommen.

Der Rote Milan* sieht alles

Er fühlt sich wohl auf unserer Anlage und wundert sich über so manches und manchen.



wiiib wiiib hiäh.

**Wer fröhlich über'n
Golfplatz kreist,
der kann etwas
erzählen...**

... was es da alles zu erleben gibt. Da machen deine Augen aber Ohren. Uijuijui.

An der Halfwayhütte letzte Woche belauschte ich drei Golfer. Ungewollt natürlich. Sie plauderten über dies und das über was ist und was könnte sein. Zum Thema Kennenlernen war zu hören: "Du mußt nur auf der Runde einen falschen Ball aufheben, da lernst du Leute kennen

Trainigstipps ohne Ende sind ein weites Feld unter Golferinnen und Golfern. Kennst du den wahren Grund, warum dein Pro immer sagt "lass den Kopf unten". Klaro, damit du nicht mitbekommst, dass er über deinen Golfschwung lächelt. Nett, gelle. Mann, oh Mann, sind das Sprüche. Ein Damen-flight verglich neulich an Loch 9 Golfen mit Hemdenbügeln. "Am Golfschwung zu arbeiten, ist wie ein Hemd zu bügeln. Kaum hat man eine Seite fertig, ist die andere Seite wieder voller Knitter." Einen anderen Spruch hörte ich aus einem Busch:

"Ich verbringe so viel Zeit im Busch und im Wald, dass ich schon sagen kann, welche Pflanzen essbar sind". Die Antwort passte: "Ich bin mit meiner Golferei sowenig auf dem Fairway, dass ich wegen Platzschonung einen Teil meiner Jahresgebühr zurückverlange". Die Antwort kam umgehend: "Beschwere dich nicht beim Clubmanager sondern beim Platzarchitekten. Die können selber nicht spielen und legen darum die Golfplätze so an, dass alle anderen auch nicht spielen können."

Übrigens Turniere sind eine echte Fundgrube. Wie sehr Golfspieler Kindern ähneln, zeigt sich daran, dass sie häufig nicht weiter als bis fünf zählen können. Dazu passt mein Tipp auf den Punkt: Wer wirklich besser werden will im Golfen, sollte die Zeit zurück drehen und einfach jünger damit anfangen.

Apropos drehen: Bitte nicht vergessen. Auf den Grüns immer schön die Füße anheben. Auch Sie haben sich doch bestimmt auch schon einmal beim Putten, über die Kratzer geärgert. Ein guter Platz ist die Visitenkarte der Mitglieder. Stimmt doch? Oder?

Schönes Spiel und freundliches Miteinander, das wünscht von oben herab, aber gut gemeint.
Milvi, der Rote Milan

Wir trauern um:

Monika Jans-Hartmann
Gisela Faust

Impressum:

f&p 19/024

aufgeteet

Informationen von Mitgliedern für Mitglieder und Gäste – Ausgabe: August 2019

Herausgeber: Golf-Club Neuohof e.V., Dreieich

Gestaltung und Produktion:

Eckhard K.F. Frenzel (ef)

Redaktion:

Silvia Schulz, Gesamtkoordination
Hans Jürgen Fünfstück, Samy Bahgat,
Eckhard K.F. Frenzel

Fotos/Grafiken:

Samy Bahgat, Hans Hans Jürgen Fünfstück (HJF),
Jens Jöckel, Martin Joppen, Bodo Rüdiger, Lars
Schröder, Gerd Petermann-Casanova,
Silvia Schulz, Eckhard.K.F. Frenzel sowie Autoren
der Beiträge in dieser Ausgabe.

Namentlich gekennzeichnete Artikel geben die Meinung der Verfasser wieder. Sie muss nicht mit der Meinung der Herausgeber übereinstimmen.

Über welche Themen möchten Sie informiert werden? Schreiben Sie Ihren eigenen Artikel.

Mailen Sie uns Ihre Fotos, Ideen,
Kritik, Bericht und Artikel.

Die Adress:
aufgeteet@golfclubneuhof.de

Herzlich willkommen in Ihrem SELGROS Cash & Carry Neu-Isenburg



www.selgros.de

Ihr Profi-Partner!

Selgros-Großhandelsmärkte sind auf die Bedürfnisse von Gastronomen, Kiosken, Einzelhändlern und anderen Gewerbetreibenden ausgerichtet und der ideale Profi-Partner für Sie! Wir unterstützen Sie täglich mit Angeboten, die Sie konkurrenzfähig machen sowie mit vielen Serviceleistungen von Profis für Profis.

Vielfalt für Sie!

Bei uns finden Sie mehr als 60.000 Artikel aus dem Food- und Non Food-Bereich. Sie können Ihren gesamten Warenbedarf bei uns abdecken – individuell, bequem, zeitsparend und zu fairen Preisen!

Zutritt nur für Gewerbetreibende mit gültigem Einkaufsausweis. Den Ausweis erhält man sofort, wenn man eine gültige, amtliche Bescheinigung des angemeldeten Gewerbes vorlegt.

SELGROS Cash & Carry Neu-Isenburg

Martin-Behaim-Str. 3 · 63263 Neu-Isenburg
Tel.: 06102 304-0 · Fax: 06102 304-199

Wir sind für Sie da: Mo.–Fr. 6 – 22 Uhr · Sa. 6 – 20 Uhr

Das gesamte Selgros-Team Neu-Isenburg freut sich auf Ihren Besuch.

